

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 630 Bediensteten stellt die Kreisverwaltung einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Für unseren Fachbereich 2 im Amt für Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Sachgebiet Jagd-, Fischerei- und Waffenrecht möchten wir eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenarbeitsstunden) als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Waffenrecht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Stelle kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden. Eine spätere Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nicht ausgeschlossen.

Ihre Aufgaben:

1. Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf waffenrechtliche Erlaubnis
2. Ein- und Austragen von Schusswaffen und gleichgestellten Gegenständen in den Waffenbesitzkarten und dem Europäischen Feuerwaffenpass
3. Führung des Nationalen Waffenregisters
4. Durchführung von Zuverlässigkeitsüberprüfungen und Bedürfnisprüfungen bei Inhabern von waffenrechtlichen Erlaubnissen
5. Widerruf bzw. Rücknahme von waffenrechtlichen Erlaubnissen einschließlich dem Erlass von Waffenverboten
6. Einleitung von Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren
7. Überprüfung und Registrierung der Waffenaufbewahrung
8. Sichtung und technische Einstufung von Waffen, Fundwaffen und -munition
9. Überprüfung von Waffenherstellungs- und Waffenhandelserlaubnissen
10. Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Schießstättenerlaubnis einschließlich der Überprüfung von Schießstätten
11. Erstellung von Ausnahmegenehmigungen zum Schießen auf Schießstätten durch Minderjährige

12. Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Schießerlaubnis außerhalb von Schießstätten
13. Erstellung von waffenrechtliche Stellungnahmen
14. Durchführung der Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren
15. Stellvertretung im Vollzug des Jagd- und Fischereirechts

zwingende Einstellungsvoraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst **oder**
- einen Abschluss zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) (m/w/d), zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d) (Fortbildungslehrgang II) bzw. zum/zur Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA) (m/w/d) **oder**
- einen Abschluss (Bachelor/Diplom) im Bereich der Verwaltungswissenschaften oder öffentliches Recht bzw. Public Management **oder**
- einen Abschluss zum/zur Rechtsfachwirt/in (m/w/d) oder Notarfachwirt/in (m/w/d) oder Rechtspfleger/in (m/w/d)
- ein eintragungsfreies Führungszeugnis (Vorlage im Falle des Stellenzuschlags erforderlich)

darüber hinaus sind folgende Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen wünschenswert:

- fundierte Kenntnisse des Verwaltungs- und Waffenrechts
- Rechtskenntnisse im Bereich Jagd und Fischerei
- Kenntnisse in den Bereichen Waffenkunde und Munition
- sicherer Umgang mit Microsoft Anwendungen (Word, Excel)
- Kommunikations-, Team- und Überzeugungsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Kontaktfreudigkeit
- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und ein sicheres Auftreten
- selbstbewusstes, sorgfältiges und engagiertes Handeln
- Entscheidungsfähigkeit, Stresstoleranz sowie Flexibilität
- selbstständiges, loyales, zuverlässiges und zielorientiertes Arbeiten
- Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit zur Problemerkennung
- die Bereitschaft zur Mitarbeit außerhalb der regulären Arbeitszeit
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, das Privatfahrzeug unter Beachtung des Thüringer Reisekostengesetzes auch für dienstliche Zwecke zu nutzen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt, Frau Großmann unter der Telefonnummer 03671/823-297 oder der ePost-Adresse bewerbung@kreis-slf.de zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- unser 3-köpfiges Team, welches sich auf Verstärkung freut
- interessante und vielseitige Tätigkeiten bei anspruchsvollen Aufgaben
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die Aufgaben und gute Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Gleittage
- sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Gleitzeitregelungen ohne Kernzeit
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Kindergartenplätzen

Vergütung:

Die Stelle ist mit der **Entgeltgruppe 9b TVöD** ausgewiesen. Bitte informieren Sie sich z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung.

Bewerbungsanschrift:

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personal- und Organisationsamt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie hierfür die Adresse bewerbung@kreis-slf.de und den Betreff „Bewerbung 2022_105 SB Waffenrecht“. Die Dokumente sollen im PDF-Format vorliegen und die Gesamtgröße von 8 Megabyte nicht überschreiten.

Bei Bewerber/innen (m/w/d) aus dem öffentlichen Dienst bitten wir um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle).

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie uns bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen (m/w/d) vernichtet. Bitte fügen Sie deshalb den Bewerbungsunterlagen keine Originale bei.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten sowie Reisekosten für das Auswahlgespräch können nicht erstattet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der/die Bewerber/in (m/w/d) in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Auswahlverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Landratsamt > Stellenausschreibungen.
